

# Inhalt

## Band 1

Abkürzungen .....	15
Quellenverzeichnis .....	15
Abgekürzt zitierte Literatur .....	18
Einleitung .....	23
1. Einige Erwägungen vorab .....	23
2. Die Entstehung des Johannesevangeliums in einer innerjüdischen Kontroverse .....	25
3. Konsequenzen für die Interpretation .....	30
4. Der zu interpretierende Text .....	33
5. Gattung und Gliederung .....	36
Der Prolog (1,1–18) .....	41
1. Zur Frage einer Vorlage .....	43
2. Zum religionsgeschichtlichen Hintergrund .....	43
3. Aufbau .....	45
4. Funktion .....	47
5. Einzelauslegung .....	49
a) Das schöpferische Sein und Wirken des Wortes am Anfang (1,1–4) .....	49
b) Die Ablehnung des geschichtlich wirkenden Wortes (1,5,9–11) .....	57
Exkurs: Johannes der Täufer als Zeuge des Wortes (1,6–8) .....	61
c) Die Aufnahme des geschichtlich wirkenden Wortes (1,12f.) .....	65
d) Das Bekenntnis der Glaubenden (1,14) .....	68
e) Das Zeugnis des Johannes (1,15) .....	76
f) Das gemeinsame Bekenntnis und Zeugnis des Johannes und der Glaubenden (1,16–18) .....	78
Erster Teil	
Das Wirken Jesu als des von Gott Gesandten findet Glaubende und Nichtglaubende (1,19–12,50) .....	85
I. Die erste Woche (1,19–2,12) .....	85
1. Das indirekte Zeugnis des Johannes (1,19–28) .....	86
2. Das direkte Zeugnis des Johannes angesichts Jesu (1,29–34) .....	90
3. Die ersten beiden Schüler aufgrund des Zeugnisses des Johannes (1,35–39) .....	94
4. Das Hinzukommen des Simon Petrus (1,40–42) .....	97
5. Das Hinzukommen des Philippus und Natanael (1,43–51) .....	99
6. Hochzeit in Kana (2,1–12) .....	105

II. Erste Wirksamkeit in Jerusalem und Judäa (2,13–3,36) .....	115
1. Die Austreibung aus dem Tempel und das Wort über ihn (2,13–22) .....	115
2. Die Geburt aus dem Geist (2,23–3,21) .....	123
a) Überleitung (2,23–25) .....	125
b) Die These von der Geistgeburt und ihre Erläuterung (3,1–8) .....	126
c) Die Frage nach der Möglichkeit der Geistgeburt und ihre Beantwortung (3,9–21) .....	136
3. Das letzte Zeugnis des Johannes (3,22–36) .....	152
III. Durchreise durch Samarien und Wirken in Galiläa (4,1–54) .....	160
1. Einleitung: Aufbruch von Judäa nach Galiläa (4,1–3) .....	160
2. Jesus auf der Durchreise in Samarien (4,4–42) .....	161
a) Begegnung Jesu mit einer samaritanischen Frau (4,4–30) .....	163
b) Gespräch Jesu mit seinen Schülern (4,31–38) .....	181
c) Glaube und Bekenntnis der Samariter (4,39–42) .....	184
3. Rückkehr nach Galiläa (4,43–54) .....	185
Exkurs: Ist die Textfolge in Kap.5–7 zerstört? .....	190
IV. Zweites Wirken in Jerusalem: die Heilung eines Kranken am Teich Betesda (5,1–47) .....	192
1. Die Heilung eines Kranken (5,1–9a) .....	193
2. Überleitung (5,9b–16) .....	197
3. Christologische Weiterführung der Wundergeschichte (5,17–47) .....	201
a) Gottes Handeln vollzieht sich im Handeln Jesu (5,17–20) .....	203
b) In Jesus vollzieht sich das endzeitliche Geschehen von Lebensgabe und Gericht (5,21–30) .....	208
c) Der Anspruch Jesu trägt seine Legitimation in sich selbst (5,31–47) .....	215
V. Letztes Wirken am galiläischen Meer. Rückzug und Bekenntnis angesichts Jesu als des Lebensbrot (6,1–71) .....	227
1. Speisung und Überfahrt (6,1–25) .....	228
a) Die wunderbare Speisung (6,1–15) .....	229
b) Begegnung auf dem See (6,16–21) .....	235
c) Die Überfahrt der Menge (6,22–25) .....	239
2. Die Deutung des Speisungswunders (6,26–58) .....	240
a) Exposition: Das als Zeichen zu verstehende Speisungswunder soll zum Glauben an Jesus führen (6,26–29) .....	243
b) Erste Gegenüberstellung mit dem Mannawunder: Jesus ist das Brot des Lebens (6,30–35) .....	247
c) Exkurs: Reflexion über den Glauben als Wirken Gottes und Entscheidung des Menschen (6,36–46) .....	252
d) Zweite Gegenüberstellung mit dem Mannawunder: Variierung und Bekräftigung der These, dass Jesus selbst das Brot des Lebens ist (6,47–50) .....	258

e) Konkretion: Die Gabe Jesu als des Lebensbrotes ereignet sich in der Eucharistie (6,51–58) .....	260
3. Die Folge: Trennung in der Schülerschaft (6,59–71) .....	267
a) Rückzug vieler Schüler (6,59–66) .....	268
b) Das Bekenntnis der treu Gebliebenen (6,67–71) .....	272
VI. Drittes Wirken in Jerusalem. Von Sukkot bis Chanukka (7,1–10,42) .....	277
1. Jesu Teilnahme an Sukkot (7,1–52) .....	277
a) Jesus geht heimlich zu Sukkot (7,1–13) .....	280
b) Jesus lehrt in der Mitte des Festes im Tempel (7,14–24) .....	287
c) Ein Einwand gegen Jesus und Jesu Antwort (7,25–29) .....	294
d) Vergebliche Versuche, Jesus festzunehmen (7,30–36) .....	298
e) Jesu Verheißung am letzten Tag des Festes (7,37–39) .....	301
f) Noch einmal: Meinungen und Streit über Jesus (7,40–44) .....	306
g) Die Reaktion der Behörde auf misslungene Festnahmeversuche (7,45–52) .....	310
[Nicht den Stab brechen über die, die sich verfehlen (7,53–8,11) .....	313
a) Ein sekundärer Einschub .....	313
b) Zur Notwendigkeit der Beschäftigung mit dem Abschnitt in einem Kommentar zum Johannesevangelium .....	314
c) Zur Herkunft des Abschnitts .....	315
d) Die Problematik der Erzählung und ihrer Auslegung] .....	318
2. Diskussionen im Tempel (8,12–59) .....	320
a) Das Zeugnis Gottes im Selbstzeugnis Jesu (8,12–20) .....	323
b) Jesu Herkunft und Ziel (8,21–30) .....	331
c) Wahrheit, Freiheit und Abrahamskindschaft (8,31–59) .....	338
3. Die Heilung eines Blindgeborenen (9,1–10,21) .....	360
a) Das Gespräch über einen Blindgeborenen und dessen Heilung (9,1–7) .....	364
b) Verwunderung der Leute (9,8–12) .....	371
c) Erste Vernehmung des Geheilten (9,13–17) .....	372
d) Vernehmung der Eltern des Geheilten (9,18–23) .....	375
e) Wiederholte Vernehmung und Ausstoßung des Geheilten (9,24–34) .....	377
f) Das Bekenntnis des Geheilten zu Jesus (9,35–38) .....	382
g) Zum Zweck des Kommens Jesu (9,39–10,21) .....	384
4. Erneute Auseinandersetzung an Chanukka und Rückzug Jesu (10,22–42) ....	400
Stellenregister .....	413

## Band 2

### VII. Die Auferweckung des Lazarus und ihre Folgen (11,1–57)

1. Einleitung (11,1–16)
2. Gespräch über die Auferstehung (11,17–27)
3. Die Wundertat der Auferweckung (11,28–44)
4. Die Folgen (11,45–57)

## VIII. Abschluss des öffentlichen Wirkens Jesu am Beginn der letzten Woche seines Lebens (12,1–50)

1. Die Salbung in Betanien (12,1–11)
2. Jesu Einzug in Jerusalem (12,12–19)
3. Letzter Auftritt Jesu in der Öffentlichkeit (12,20–36)
4. Abschluss des ersten Teils (12,37–50)

### Zweiter Teil

Der ans Kreuz gehende Jesus gibt sich den Glaubenden als zu Gott Zurückkehrender zu verstehen und verheißt seine Gegenwart im Geist (13,1–20,29)

#### I. Das letzte Mahl Jesu mit seinen Schülern vor Pessach (13,1–17,26)

1. Die Fußwaschung (13,1–20)
2. Die Ansage des Verrats (13,20–30)
3. Die erste Abschiedsrede (13,31–14,31)
4. Die zweite Abschiedsrede (15,1–16,33)
5. Das Gebet Jesu (17,1–26)

#### II. Die Festnahme Jesu, sein Prozess und seine Hinrichtung als Rückkehr zum Vater (18,1–19,42)

1. Die Festnahme Jesu, die Vernehmung vor Hannas und die Verleugnung durch Simon Petrus (18,1–27)
2. Der Prozess Jesu vor Pilatus (18,28–19,16a)
3. Die Hinrichtung und Bestattung Jesu (19,16b–42)

#### III. Der auferweckte Gekreuzigte (20,1–29)

1. Mirjam aus Magdala und die beiden Schüler am leeren Grab (20,1–10)
2. Die Begegnung Jesu mit Mirjam aus Magdala (20,11–18)
3. Die Begegnung Jesu mit seinen Schülern (20,19–23)
4. Die Begegnung Jesu mit Thomas (20,24–29)

Epilog (20,30f.)

Nachtrag (21,1–25)

Stellenregister